

18.07.2024

Kleine Anfrage 4196

der Abgeordneten Franziska Müller-Rech und Dr. Werner Pfeil FDP

Wie ist der aktuelle Stand der Grundschullehrerausbildung in Aachen?

Die Errichtung eines neuen Lehrstuhls für das Grundschullehramt in Aachen ist seit Jahren eine Herausforderung. Die Region leidet unter einem erheblichen Mangel an Grundschullehrkräften, was die Einrichtung dieses Studiengangs besonders wichtig macht. Trotz einer geplanten Kooperation zwischen der RWTH Aachen und den Universitäten Siegen und Wuppertal gibt es weiterhin Probleme bei der Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten. Es kursieren nun Gerüchte, dass eine der Partnerhochschulen sich aus dem Projekt zurückziehen möchte, was den Start des Studiengangs im Wintersemester 2024/25 gefährden könnte.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Ist der Landesregierung bekannt, dass eine der avisierten Partnerhochschulen sich aus der geplanten Dependance-Lösung zurückziehen möchte?
2. Welche Auswirkungen hätte ein solcher Rückzug auf den Start des Studiengangs Grundschullehramt in Aachen im Wintersemester 2024/25?
3. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um den reibungslosen Start des Studiengangs auch bei einem möglichen Rückzug einer Partnerhochschule zu gewährleisten?
4. Gibt es alternative Lösungen oder zusätzliche Partner, die in Betracht gezogen werden können, um den Studiengang Grundschullehramt in Aachen zu sichern?
5. Welche Schritte werden unternommen, um die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Kooperation zwischen den beteiligten Hochschulen zu festigen und eventuelle Unsicherheiten zu beseitigen?

Franziska Müller-Rech
Dr. Werner Pfeil

Datum des Originals: 18.07.2024/Ausgegeben: 22.07.2024